

Protokoll

über die öffentliche Sitzung des Arbeitsausschusses des Schulverbandes Trittau am Montag, dem 09.11.2015, 19:30 Uhr, im großen Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung Trittau

Anwesend sind: GV Stephan Burmester, Trittau, Vorsitzender
 BM Karsten Lindemann-Eggers, Großensee
 BM Gunter Behncke, Rausdorf
 GV Bernd Marzi, Trittau
 GV Lothar Burkschat, Lütjensee
 GV Sabine Paap, Trittau
 GV Reinhard Burmester, Trittau

Es fehlt entschuldigt: BM Timm Peters, Köthel/Lbg.

Außerdem anwesend: SVVin Ute Welter-Agatz, Trittau
 BM Heinz Hoch, Grande
 BM Ulrich Borngräber, Hamfelde/St.
 GV Ulrike Lorenzen, Trittau, ab 19:33 Uhr (TOP 2)
 GV Birgitt Williams, Hohenfelde
 GV Tore Sternberg, Lütjensee
 GV Patrick Marsian, Lütjensee
 Frau Gundlach, Schulleiterin Mühlau-Schule
 Herr Hentschel, Schulleiter der Hahnheide-Schule
 Herr Schwenke und Herr Wagner, Schulleitung Gymnasium
 Frau Herrmann, Blaues Haus
 Annika Lewels, FD Grundstücks-, Gebäude- und Infrastrukturmanagement
 Maximilian Fehrer, Fachdienst Finanzen
 Sabine Jonas, FD Schule, Kultur, Jugend, Protokollführerin

Der Vorsitzende eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung, begrüßt die Erschienenen und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Herr Lindemann-Eggers schlägt eine Änderung der Tagesordnung vor. Der Haushalt 2016 soll in einer Sondersitzung am 16.11.2015 beraten werden. Einwände gegen diese Änderung bestehen nicht. Es ergibt sich folgende geänderte

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 21.09.2015
3. Bericht der Schulverbandsvorsteherin

4. Berichte über Baumaßnahmen
 - a) Brandschutz- und Schadstoffsanierung in der Mühlau-Schule
 - b) Brandschutz- und Schadstoffsanierung in der Hahnheide-Schule
 - c) sonstige Baumaßnahmen
5. Blaues Haus – Änderung der Verbandssatzung zur Refinanzierung
6. Blaues Haus – Erweiterungsbau
7. Haushaltsplan 2016
8. Mitteilungen und Anfragen
9. Einwohnerfragestunde

Zu TOP 1: Einwohnerfragestunde

Auf Nachfrage teilt Herr S. Burmester mit, dass der Haushaltsplan für das kommende Jahr am 16.11.2015 beraten wird.

Zu TOP 2: Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 21.09.2015

Herr R. Burmester teilt mit, dass er anwesend war und bitte um Änderung der Anwesenheitsliste.

Frau Lorenzen erscheint um 19:33 Uhr zur Sitzung.

Frau Ruhfaut-Iwan verweist auf Seite 6 des Protokolls. Zum Tagesordnungspunkt 6 „Blaues Haus“ habe sie gebeten zu überprüfen, ob alle Möglichkeiten zur Schulkostenbeitragshebung ausgeschöpft sind. Der Hinweis auf die Hansestadt Hamburg ist nicht richtig.

(AA SV Trittau vom 09.11.2015)

VZ, 2/200, FD 1/2

Zu TOP 3: Bericht der Schulverbandsvorsteherin

Zunächst erläutert Frau Welter-Agatz die Hintergründe für die Verlegung der Schulverbandsversammlung auf den 23.11.2015. Der Beschluss des Arbeitsausschusses zur Finanzierung des Blauen Hauses sollte abgewartet werden.

Im Anschluss berichtet Frau Welter-Agatz, dass

- am 25.09.2015 ein Gespräch mit den Schulsozialpädagoginnen stattgefunden hat. Die freie Stelle ist ausgeschrieben.
- am 05.10.2015 ein Gespräch mit Vertretern des TSV Trittau e.V. zur Nutzung der großen Sporthalle stattgefunden hat. Hier wurden seitens des Schulverbandes der

schmutzige Zustand der Umkleiden und das verspätete Verlassen der Räumlichkeiten bemängelt. Es wurde für die Fußballsparte eine Lösung gefunden. Seit dem gibt es keine Probleme.

- am 22.10.2015 ein Gespräch in Großhansdorf mit Herrn Bürgermeister Voß als Vorsteher des Schulverbandes Großhansdorf und Herrn Bürgermeister Mesch sowie Vertretern beider Verwaltungen hinsichtlich des pauschalierten Investitionsanteils in den Schulkostenbeiträgen stattfand. Es wurde vereinbart, dass Kontakt zu anderen Kommunen aufgenommen wird. Im Januar ist ein Gespräch beim Bildungsministerium vorgesehen.
- am 27.10.2015 die Vorstellungsgespräche für das Blaue Haus erfolgreich stattgefunden haben.
- am 29.10.2015 Eltern der Mühlau-Schule im Fachdienst Grundstücks-, Gebäude- und Infrastrukturmanagement Einsicht in das Schadstoffgutachten für die Mühlau-Schule genommen haben.
- am 29.10.2015 Vorstand und Verwaltung den Haushaltsentwurf 2016 vorberaten haben. Im Vorwege hat ein Abstimmungsgespräch mit dem Gymnasium stattgefunden.
- am 13.11.2015 die Weihnachtsfeier für die Beschäftigten des Schulverbandes stattfinden soll. Diese wurde vom Personalrat ohne Abstimmung geplant.
- am 16.12.2015 der Schulleiterwahlausschuss zur Bestätigung Frau Gundlachs als Schulleiterin der Mühlau-Schule terminiert ist.

Auf Herrn Lindemann-Eggers Nachfrage informiert Frau Welter-Agatz über den Zuschnitt der ausgeschriebenen Stelle für die Schulsozialarbeit.

Auf Frau Ruhfaut-Iwans Anfrage teilen Frau Jonas und Frau Welter-Agatz mit, dass gemäß Schulgesetz die Auskömmlichkeit der Investitionspauschale 2015 geprüft werden soll. Dieses ist seitens des Bildungsministeriums wohl auch geschehen. Das Ergebnis ist aber nicht bekannt.

Zu TOP 4a): Berichte über Baumaßnahmen
Brandschutz- und Schadstoffsanierung in der Mühlau-Schule

Frau Lewels berichtet, dass der Umzug der Klassen aus Mühlau-Schule in den Erweiterungsbau der Hahnheide-Schule am 21.11.2015 und 22.11.2015 geplant ist. Die Schulleitung hat den für Februar geplanten Schulentwicklungstag auf den 23.11.2015 vorverlegt, so dass dieser auch noch zur Verfügung steht. Im Anschluss beginnen die Arbeiten im ersten Bauabschnitt.

(AA SV Trittau vom 09.11.2015)

1/305

Zu TOP 4b): Berichte über Baumaßnahmen
Brandschutz- und Schadstoffsanierung in der Hahnheide-Schule

Frau Lewels berichtet über den Stand der Arbeiten für die Brandschutz- und Schadstoffsanie-

rung in der Hahnheide-Schule. Durch notwendige aber nicht vorhersehbare Maßnahmen werden nichtgedeckte Kosten von 370.000 € entstehen. Dieser Betrag wird noch in diesem Jahr fällig. Daher wird verwaltungsseitig vorgeschlagen, hierfür die für die Sanierung der Mühlau-Schule vorgesehenen Mittel zu verwenden. Der Betrag würde dann im Haushalt 2016 neu veranschlagt werden.

Es schließt sich eine Diskussion zu den ungedeckten Kosten, deren frühzeitiges Erkennen bei der Planung und der Verantwortung des Architektenbüros an. Herr S. Burmester und Frau Welter-Agatz teilen mit, dass eine Stellungnahme des Architekturbüros angefordert und geprüft wird, was hätte bekannt sein müssen und was nicht. Frau Ruhfaut-Iwan bittet in diesem Zusammenhang auch die mit dem Kostenanstieg verbundene Honorarerhöhung des Architekten zu beachten.

(AA SV Trittau vom 09.11.2015)

1/305

Zu TOP 4c): Berichte über Baumaßnahmen
sonstige Baumaßnahmen

Frau Lewels berichtet über den Stand der Arbeiten zur Errichtung der Module als Erweiterung der Hahnheide-Schule und zum Einbau der Schließanlage der großen Sporthalle.

Frau Paap fragt an, ob für die Skulptur, die als Kunst am Bau errichtet wurde, ein neuer Standort gefunden wurde. Herr Hentschel ist der Ansicht, dass der bisherige Standort wahrscheinlich beibehalten werden kann.

Herr Burkschat fragt an, was mit dem von der Pflasterung des Schulhofes der Hahnheide-Schule übriggebliebenen Baumaterial passiert. Frau Lewels führt aus, dass Mutterboden, Pflaster und Bordsteine eventuell für den Ausbau der Baustraße genutzt werden. Hier sollen u.a. Mofa-Stellplätze entstehen

(AA SV Trittau vom 09.11.2015)

1/305

Zu TOP 5: Blaues Haus – Änderung der Verbandssatzung zur Refinanzierung

- Sachverhalt vgl. Sitzungsvorlage des Fachdienstes Schule, Kultur, Jugend vom 04.11.2015 -

Herr Fehrer erhält das Wort. Er erläutert den Vorschlag zur Änderung der Refinanzierung und beantwortet Fragen der Anwesenden.

E schließt sich eine zum Teil kontroverse Diskussion an, in der u.a. die Abschreibung und die Haftung aller Schulverbandsgemeinden für die Kredite angesprochen werden.

Für Herrn Lindemann-Eggers stellt der Vorschlag zur Refinanzierung einen positiv zu bewertenden Kompromiss dar. Als negativ bewertet er, dass bei der Kreditaufnahme auch die Schulverbandsgemeinden haften, aus denen keine Kinder das Blaue Haus besuchen. Er schlägt vor, dass die Mühlau-Schule aus dem Schulverband herausgelöst wird. Er fragt an, ob dieses möglich sei. Dieses sei unter bestimmten Voraussetzungen möglich, so Frau Jonas.

In der anschließenden Diskussion werden die Auflösung des Schulverbandes, die Herauslö-

sung der Mühlau-Schule inklusive Übergang der Trägerschaft an die Gemeinde Trittau sowie die Auflösung der Solidargemeinschaft thematisiert. Frau Welter-Agatz erkundigt sich hierbei nach der Qualität, die die Schulen bei Auflösung des Verbandes haben sollen. In jüngster Zeit wurde viel in den Bausubstanz investiert. Es wurde das Pädagogische Zentrum gebildet und die Oberstufe eingeführt. Das Schul- und Betreuungsangebot hat ihrer Auffassung nach eine hohe Qualität. Diese kann die Gemeinde Trittau als alleinige Schulträgerin nicht halten. Es wird zu Qualitätseinbußen und im schlimmsten Fall zu Schulauflösung führen.

Anmerkung der Verwaltung:

Der Sachverhalt stellt sich nach erneuter Recherche aus Sicht der Verwaltung wie folgt dar:

Schulträger der allgemeinbildenden Schulen sind gemäß § 53 SchulG die Gemeinden. Die Trägerschaft soll Schulen unterschiedlicher Schularten umfassen, von denen mindestens eine die Möglichkeit, den Realschulabschluss zu erreichen, umfassen muss (§ 53 Satz 2 SchulG). In § 56 Abs. 1 SchulG heißt es: „Gemeinden können sich zu einem Zweckverband (Schulverband) als Schulträger zusammenschließen. § 53 Satz 2 findet entsprechende Anwendung. Abweichend von § 53 Satz 2 kann ein Schulverband allein für die Trägerschaft über Grundschulen gebildet werden, soweit zumindest eine der in der Trägerschaft befindlichen Grundschulen die Mindestgröße nach § 52 erfüllt. ...“. Die Mindestgröße beträgt entsprechend der Mindestgrößenverordnung derzeit 80 Schülerinnen und Schüler.

Nach aktueller Rechtslage besteht somit nicht die grundsätzliche Möglichkeit, dass eine einzelne Grundschule von einer Gemeinde oder einem Schulverband betrieben werden kann. Die bisherige Aussage muss daher revidiert werden.

Abschließend sei auf § 61 SchulG hingewiesen. Hiernach bedarf die der Wechsel des Schulträgers der Genehmigung der Schulaufsichtsbehörde.

Frau Paap weist darauf hin, dass mit der Änderung der Refinanzierung auch eine Änderung der Abstimmungsmodalitäten verbunden sein müsste. Frau Welter-Agatz teilt mit, dass es hierzu noch keine konkreten Planungen gibt.

Sodann lässt der Ausschussvorsitzende über den Beschlussvorschlag der Vorlage abstimmen:

Der Arbeitsausschuss empfiehlt, die Schulverbandsversammlung möge beschließen:

Die Schulverbandsversammlung beschließt die 1. Änderung der Verbandssatzung des Schulverbandes Trittau, wie sie als Anlage zu TOP _____ der Urschrift des Protokolls beigelegt ist.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Ausschussmitglieder: 9

davon anwesend: 7

Ja-Stimmen: 7

Nein-Stimmen: keine

Stimmenthaltungen: keine

Abschließend bittet der Vorsitzende, eine entsprechende Regelung für die Schülerbeförderungskosten zu treffen, da die Gemeinde Trittau trotz fehlender Fahrschüler im Sinne der Kreissatzung an den Kosten beteiligt ist.

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

(AA SV Trittau vom 09.11.2015)

2/200, 1/201

Zu TOP 6: Blau Haus – Erweiterungsbau

Frau Lewels verweist auf die Schulverbandsversammlung vom 31.08.2015, in der im Tagesordnungspunkt 10b „Erweiterung des Blauen Hauses“ über Größe, Standort, Bauweise und Kosten beraten wurde. Herr S. Burmester führt aus, dass verschiedene Standorte geprüft wurden. Das Biotop und das ehemalige Hausmeisterhaus stehen nicht zur Verfügung. Daher wurde sich auf den B-Platz als möglichen Standort konzentriert. Die Umsetzung der blauen Container ist mit Kosten von ca. 8.450 € zu rechnen. Da diese über keine sanitären Einrichtungen verfügen, muss hierfür ein Container umgerüstet und gekauft werden. Die Standgenehmigung der hellen Container läuft aus. Die Miete beträgt 65.000 € im Jahr.

Herr Lindemann-Eggers berichtet, dass der Schulverband Lütjensee, in dem auch die Gemeinde Großensee Mitglied ist, Räume für die Offene Ganztagschule durch den Anbau von Differenzierungsräumen an der Grundschule geschaffen hat. Dieses müsste auch an der Mühlau-Schule möglich sein. Frau Welter-Agatz führt aus, dass Sie vor einigen Jahren eine Erweiterung der Mühlau-Schule angeregt hat. Diese wurde aus Kostengründen abgelehnt. Die Räumlichkeiten des Erweiterungsbaus für das Blaue Haus sind momentan so konzipiert, dass zu einem späteren Zeitpunkt aus drei Gruppenräume durch Entfernung der Zwischenwände ein Klassenraum entsteht.

Herr Hoch ist der Ansicht, dass Klassenräume des Gymnasiums und der Hahnheide-Schule zur Betreuung genutzt werden können, da diese nachmittags leer seien. Frau Welter-Agatz erwidert, dass an beiden Schulen bis 16:30 Uhr und später Unterricht gegeben wird. Es ist sehr störend, wenn während der Unterrichtszeit Kinder aus dem Blauen Haus in benachbarten Räumen oder auf den Fluren sind.

Auf Herrn Behnckes Nachfrage teilt Frau Welter-Agatz, dass die Schulverbandsversammlung am 31.08.2015 sich mehrheitlich für den B-Platz als Standort eines 750 qm großen Neubaus in Modulbauweise ausgesprochen hat. Die Planungskosten in Höhe von 25.000 € sind im Nachtragshaushalt bereitgestellt. Frau Welter-Agatz betont, dass diese Beschlüsse der Schulverbandsversammlung als eine generelle Zustimmung für den Bau zu werten seien.

Frau Paap stellt folgende Anträge, über den der Vorsitzende abstimmen lässt:

1. Der Arbeitsausschuss empfiehlt der Schulverbandsversammlung dem Bau des Blauen Hauses zuzustimmen.
2. Ende der Redeliste

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Ausschussmitglieder: 9

davon anwesend: 7

Ja-Stimmen: 4

Nein-Stimmen: 2
Stimmenthaltungen: 1

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

(AA SV Trittau vom 09.11.2015)

1/305, 2/200, 1/201

Zu TOP 7: Mitteilungen und Anfragen

Zu diesem TOP ergeben sich keine Wortmeldungen.

Zu TOP 8: Einwohnerfragestunde

Zu diesem TOP ergeben sich keine Wortmeldungen.

Ende der Sitzung: 21:50 Uhr

(Vorsitzender)

(Protokollführerin)

Anlagen zu dem Original des Protokolls:

zu TOP 5 Blaues Haus – Änderung der Ver-
bandssatzung zur Refinanzierung

Vorlage des Fachdienst Schule, Kultur,
Jugend vom 04.11.2015

Anlage zu den Kopien des Protokolls:

keine